

## Bauhof und Stadtgärtnerei holen kein Laub ab

Der Bauhof und die Stadtgärtnerei in der Großen Kreisstadt Oschatz holen kein Laub ab. Als Grund gibt die Verwertung die gestiegenen Energiekosten an. Außerdem sei das Angebot auch missbräuchlich genutzt worden, um privaten Grün- und Heckenschnitt zu entsorgen.

Das Laub, welches der Hausbesitzer auf seinem Grundstück und auf dem Gehweg davor zusammenkehrt, muss er nach wie vor selbst privat entsorgen. Blätterberge vom Bürgersteig kurzerhand in den Rinnstein zu fegen und auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen zu lassen, sei nicht gestattet.

Die Blätterfracht bleibe dann für die Kehrmaschine liegen und müsse zusätzlich entsorgt werden. Das wiederum schlage sich auf die Straßenreinigungskosten nieder.

Einfach auf die Straße gefegtes Laub falle somit auch denen in Oschatz zur Last, die entweder vorschriftsmäßig entsorgen oder gar nicht an einer Straße mit Bäumen wohnen.

Den Grundstücksbesitzern stehen für die Entsorgung öffentlich vorgesehene Stellen zur Verfügung. Dies sind die Annahmestellen der A.TO - Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH sowie die Deponie in Rechau.

## Wasser-App mit „echtem Mehrwert“

**KOSTENLOSES MOBILES ANGEBOT** von Veolia für Wasserverbandskunden in Oschatz

Mit einer neuen Service-App stellt Veolia den Kunden des Wasserverbands Döbeln-Oschatz jetzt eine modern und serviceorientiert aufgebaute mobile Anwendung zur Verfügung. Ende Oktober ist „VEOLIA, WASSER & ICH“ nach langer Vorarbeit und einer intensiven Testphase gestartet.

„Damit können die Kunden unabhängig von unseren Geschäftszeiten jederzeit auch unterwegs auf ihre Vertragsdaten zugreifen oder Angaben anpassen, haben ihre Rechnung als Datei schnell zur Hand und ihre Abschlagszahlungen im Blick – sie sind mit der App einfach immer gut informiert und handlungsfähig“, betont Kristin Köckeritz, Leiterin Kundenservice bei Veolia.

Als weiteren „echten Mehrwert“ beschreibt sie die Havarie-Übersicht in der App. „Dort tragen wir rund um die Uhr zeitnah alle größeren Störungen im Versorgungsgebiet ein. Damit sieht der App-Nutzer, ob unsere Kollegen bereits informiert und im besten Fall schon unterwegs sind, um den Schaden zu beheben“, schildert Kristin Köckeritz. Damit seien die Wasserverbandskunden in Oschatz immer auf dem Laufenden. Auch Mieter können sich diese App herunterladen.

Kinderleicht und vor allem fehlerfrei lässt sich über die App der Stand des Hauswasserzählers übermitteln: Einfach die Kamera des Smartphones oder



Neu am Start: Die App „Veolia, Wasser & ich“. Foto: Veolia

Tablets auf das Display des Zählers richten und schon wird der Verbrauch erfasst – jetzt müssen die Daten nur noch an den Kundenservice von Veolia gesendet werden. Der Kunde bekommt automatisch eine Nachricht, dass der Zählerstand übermittelt wurde. Um sich in der App zu registrieren, so dass man das komplette Servicepaket nutzen kann, braucht man seine Kunden- und Zählernummer, die auf der Rechnung zu finden sind.

Die App „VEOLIA, WASSER & ICH“ kann je nach Betriebssystem des Smartphones kostenlos aus dem Google Play-Store oder dem App-Store heruntergeladen werden.

➔ Weitere Informationen im Netz: [service.veolia.de/service-kunden-app/](https://service.veolia.de/service-kunden-app/)

## Mitteilung der Stadtkasse Oschatz

Werte Einwohner und Abgabepflichtige, am 15. November 2024 ist der nächste Fälligkeitstermin für nachfolgende Steuern und Abgaben:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer
- Vergütungssteuer
- Straßenreinigung
- Pacht

**Bankverbindung**  
DKB Leipzig  
IBAN: DE14 1203 0000 0001 3064 71  
BIC: BYLADEM1001  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE36 8605 5592 1520 0000 37  
BIC: WELADE8LXXX

Bitte beachten Sie, dass bei den letzten Raten Rundungsdifferenzen ausgeglichen werden. Beträge können im Vergleich zu den vorherigen Vierteljahresbeträgen differenzieren. Die Höhe des Betrages können Sie Ihrem letzten Steuerbescheid entnehmen.

Wir möchten Sie bitten die gesetzlich festgelegten Fälligkeitstermine einzuhalten, um Mahnungen und dadurch entstehende Nebenkosten zu vermeiden. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihr Kassenzettel an. Vielen Dank!  
Stadtverwaltung Oschatz



## Auf den Kürbis – fertig – los!

Premiere für das gemeinsame **FAMILIEN-KÜRBISFEST** im „Spatzennest“

Bei der gelungenen Premiere vom Familien-Kürbisfest drehte sich im „Spatzennest“ alles um diese Früchte, die sich auch zum Basteln prima eignen.

Foto: Spatzennest

Auf den Kürbis – fertig – los! In der integrativen Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Oschatz wurde diesen Herbst erstmalig ein gemeinsames Familien-Kürbisfest veranstaltet. Der bunt gefärbte Garten lud Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Verweilen ein.

Eröffnet wurde der gemeinsame Nachmittag mit der Theateraufführung von „Der Kürbis“

alias „Das Rübchen“. An den vielfältigen Stationen erwartete die Familien anschließend jede Menge Spaß – natürlich immer rund um den Kürbis.

Vom Kürbis-„Tic-Tac-Toe“, Ringwurf und Bowling bis hin zum gemeinsamen Verzieren von lustigen Kürbis-Gesichtern und Blätterkronen. Erzieherinnen, Erzieher und Eltern waren sich einig: Das war ein rundum gelungenes Fest!

## Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Oschatz ist gestartet

Am 1. Januar 2024 trat das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz, WPG) in Kraft. Es verpflichtet die Länder sicherzustellen, dass in Kommunen bis zu 100 000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028 Wärmepläne erstellt werden. Die Länder übertragen diese Aufgaben an die Kommunen und somit sind diese für die Städte und Gemeinden bindend.

Vor diesem Hintergrund startet nun auch die Stadt Oschatz offiziell mit der kommunalen Wärmeplanung. Die Bearbeitung der kommunalen Wärmeplanung läuft bis Sommer 2025. Es wird zwei Bürgerveranstaltungen geben, bei denen über die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung informiert wird. Die Termine der beiden Bürgerveranstaltungen werden rechtzeitig über die Website der Stadt und über das Amtsblatt bekannt gegeben.

### Was ist die kommunale Wärmeplanung?

Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger Planungsprozess, der das Ziel verfolgt, die Wärmeversorgung einer Stadt klimafreundlich und effizient zu gestalten. In diesem Rahmen wird zunächst eine Bestandsaufnahme der aktuellen Wärmeversorgung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Potenzialanalyse, bei der untersucht wird, welche Möglichkeiten für eine klimaneutrale Wärmeversorgung in der Stadt bestehen. Hierbei werden lokale Gegebenheiten wie bestehende Netze, verfügbare Ressourcen, potenzielle erneuerbare Energien und energetische Maßnahmen betrachtet. Darauf aufbauend wird ein Szenario entwickelt, wie bis zum Jahr 2045 eine klimaneutrale Wärmeversorgung erreicht werden kann. Der Plan umfasst mögliche Maßnahmen wie beispielsweise den Ausbau von Fernwärme, den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien oder die energetische Sanierung von Gebäuden. Anhand dieser Analyse entstehen Handlungsempfehlungen.

### Bürgerumfrage zur kommunalen Wärmeplanung startet im November

Gesetzlich geregelt ist ebenfalls die Beteiligung der Öffentlichkeit. Aus diesem Grund starten wir im November eine Online-Umfrage zur kommunalen Wärmeplanung. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihre Meinungen und Bedürfnisse einzubringen, um die zukünftige Wärmeversorgung unserer Stadt aktiv mitzugestalten. Auch wenn die kommunale Wärmeplanung keine individuellen Lösungen für jedes einzelne Gebäude bietet, können Sie als Bürgerin oder Bürger aus den Ergebnissen und Empfehlungen Rückschlüsse für Ihre eigene Wärmeversorgung ziehen. Ihre Einschätzungen und Bedürfnisse sind dabei von zentraler Bedeutung, um die Planungen an den tatsächlichen Bedarf der Bevölkerung anzupassen. Die Umfrage wird ab dem 13. November auf unserer Website verfügbar sein und dauert nur wenige Minuten. Ihre Teilnahme erfolgt anonym und alle Daten werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse der Umfrage fließen in unsere Planungen ein und helfen uns dabei, die Wärmeinfrastruktur bedarfsgerecht und zukunftsorientiert zu gestalten.

## Da wird wieder Kunst geschätzt

**ANTIQUITÄTENHÄNDLER INGO HENJES** ist am 24. November im Stadt- und Waagenmuseum zu Gast

Am Sonntag, 24. November, wird im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz der nächste Antiquitäten- & Kunst-Schätztag veranstaltet: Der Torgauer Antiquitätenhändler Ingo Henjes nimmt von 13.30 bis 17.00 Uhr wieder eine Wertbestimmung von den liebsten Schätzen vor.

Wenn der Eine oder Andere schon immer wissen wollte, was die geerbte Uhr, der goldene Ring von Oma oder das Aquarell in seiner Wohnstube wert ist und aus welcher Zeit dies stammt, kann sich dieser an die-



Allerlei Kunstschatze nimmt Ingo Henjes am 24. November im Stadt- und Waagenmuseum unter die Lupe. Foto: Dana Bach

sem Tag umfassend beraten lassen. Egal ob Gemälde, Porzellan, Glas, Silber, Zinn, Militaria, Münzen, alte Bücher oder historische Spielzeug – bringen Sie die liebgewonnenen Stücke mit und seien Sie gespannt, wie viel mehr über einen Euro erhoben. Eine Voranmeldung unter Tel.: 03435 920285 ist zwingend notwendig. Jeder Interessierte sollte sich auf maximal drei zu schätzende Objekte beschränken.

## Beirat „Gemeinsam leben“ soll gegründet werden

Interessierte können sich bis **9. DEZEMBER 2024** bei der Stadtverwaltung Oschatz bewerben

Auf der Grundlage des § 9 a der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Oschatz soll ein Beirat „Gemeinsam leben“ ins Leben gerufen werden. Dieser wird den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung der Aufgaben in Hinblick auf die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen unterstützen.

Der Beirat bringt die Sichtweisen und Anregungen insbesondere von Menschen mit Teilhabe-Beeinträchtigungen in die kommunalpolitischen Diskussionen ein und er greift ebenso

aktuelle Themen auf, welche die Belange Senioren, Naturschutz und Gleichstellung betreffen.

Der Oberbürgermeister als Beiratsvorsitzender schlägt Ort und Zeit der Sitzungen vor, die halbjährlich stattfinden sollen und lädt die Mitglieder rechtzeitig ein. Der Beirat hat ein Antragsrecht; das heißt, er kann Anträge in den Stadtrat einbringen. Die Sitzungen sind öffentlich und barrierearm zugänglich. Der Beirat setzt sich aus jeweils einem Stadtrat jeder Fraktion sowie mindestens zwei und

bis zu 16 sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Oschatz zusammen. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Sie werden vom Stadtrat nach jeder Kommunalwahl wiederwählbar bestellt. Der Beirat sollte seine Arbeit zum Jahresbeginn 2025 aufnehmen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne in der Stadtverwaltung Oschatz für die Berufung als Beiratsmitglied bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 09. Dezember 2024.

**Die Anmeldung kann postalisch** an Stadtverwaltung Oschatz, Büro des Oberbürgermeisters, Neumarkt 1, 04758 Oschatz oder per E-mail an: [presse@oschatz.org](mailto:presse@oschatz.org) erfolgen. Die Bewerbung sollte neben Namen, Adresse sowie Geburtsdatum auch eine kurze Begründung des Interesses an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit bzw. der Sachkunde enthalten.

Sollten mehr als sechzehn Bewerbungen eingehen, so entscheidet der Stadtrat über die Annahme oder Ablehnung der Bewerberinnen und Bewerber.

## E-Ladestation am Platsch in Betrieb genommen

Das Unternehmen Wattif als Partner der Stadtverwaltung Oschatz hat zwei Ladestationen auf dem Platsch-Parkplatz installiert. Der Aufsichtsratsvorsitzende David Schmidt und die Geschäftsführerin Uta Moritz betonen: „Wir sind froh, dass wir Ladepunkte für Elektrofahrzeuge für unsere Gäste und die Bevölkerung anbieten können. Die Installation trägt dazu bei, die Zielvorgaben für weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen und den Ansprüchen von Morgen schon heute gerecht zu werden. Wir freuen uns, dass die Ladestationen von Wattif erfolg-



Gemeinsam nahmen Uta Moritz und David Schmidt die neuen Ladestationen auf dem Platsch-Parkplatz in Betrieb. Foto: Stadt Oschatz

reich installiert wurden und dass Wattif einen kompletten Service bietet, der nicht nur die Installation, sondern auch den Betrieb, die Wartung und die Abrechnung umfasst.“

Die Wattif Europe GmbH ist der Spezialist für die Verwandlung bestehender und potenzieller Parkplätze in Ladepunkte. „Wir freuen uns über die Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen“, so Geschäftsführer Jörg Koch-Losekamm von der in Braunschweig beheimateten Tochter des norwegischen Mutterkonzerns Wattif EV.

## Impressum

**Herausgeber**  
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

### Erscheinungsweise

Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint zweimal im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.oschatz.org/amsblatt-digital](http://www.oschatz.org/amsblatt-digital) abgerufen werden.

### Anzeigen

Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: [r.waldheim@leipzig-media.de](mailto:r.waldheim@leipzig-media.de)

### Verantwortlich

für den amtlichen Teil und die Redaktion:  
Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda  
Telefon: 03435 970 210,  
E-Mail: [presse@oschatz.org](mailto:presse@oschatz.org)

### Herstellung/Vertrieb/Anzeigen

Leipzig Media GmbH,  
Peterssteinweg 19,  
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 26. November 2024.

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft

